

## **GwdK2010/11-7-17 Eine demütige Kirche**

### **Vortrag vom 10. Februar 1968.**

[Ergänzt werden muß diese Aussage durch die Ausführungen über den Begriff der “Unfehlbarkeit und Unsündlichkeit” vom Vortrag vom 10.2.1968, I.]

Eine demütige [Kirche](#), die sich selber als schuldig bekennt und den Mut hat, um Verzeihung zu bitten. Eine ganz andere Kirche also, als man sie vorher kennengelernt hat. Wir denken an den jetzt regierenden Hl. Vater, wie es einer seiner bedeutungsvollsten Akte gewesen, auch die anderen Religionsbekenntnisse um Verzeihung zu bitten ob all dessen, was die katholische Kirche im Laufe der Jahrhunderte ihnen angetan.

„demütige Kirche“ Schuldbekenntnis Verzeihung